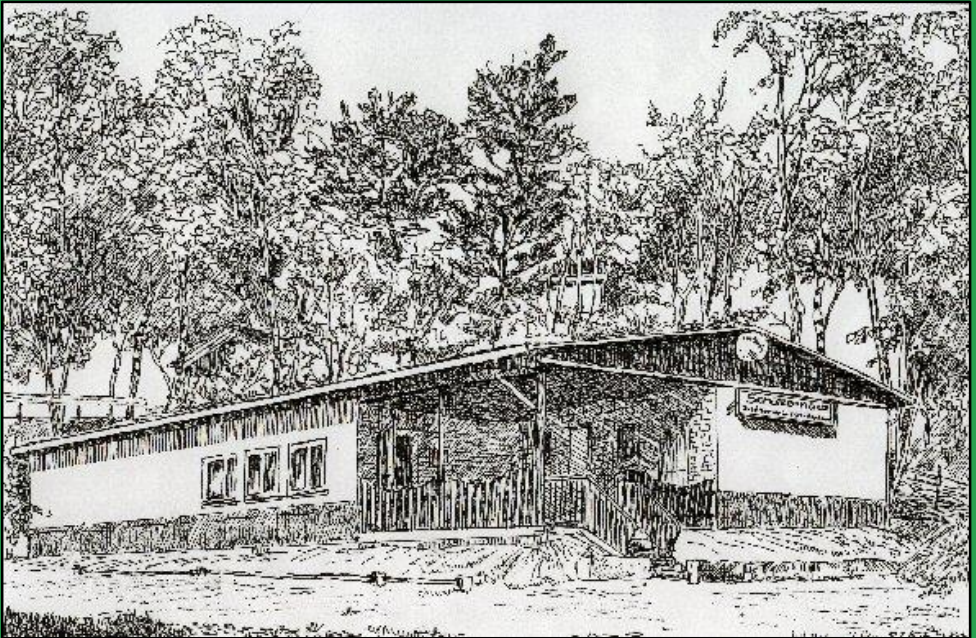


# Ernsthäuser



# Schützenkurier



Ausgabe

November 2015

Herausgeber

Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.

## Trainingszeiten und Übungsleiter:

### **Schüler- und Jugendschützen**

Montag 16:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse

Donnerstag 16:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse

### **Schützen aktiv und passiv**

Montag 19:00 – 22:00 Uhr

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr

### **UHU-Schützen**

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Herbert Röß

Wir würden uns freuen „**Dich**“ demnächst an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können.

Herausgeber: Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.  
[www.schuetzenvereinernsthausen.de](http://www.schuetzenvereinernsthausen.de)

Anschrift der Redaktion: Ernsthäuser Schützenkurier  
Ulrich Cronau  
Am Mühlrain 11  
35099 Burgwald  
Tel.: 06457/1263  
Fax: 06457/1244

E-Mail: [Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de](mailto:Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de)

Redaktion: Martin Reder  
Jan Zissel

Druck: Druckerei Schönweiß GmbH  
[www.druckerei-schoeneweiss.de](http://www.druckerei-schoeneweiss.de)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

## **Liebe Schützenschwestern, Liebe Schützenbrüder,**

auch heute wollen wir den Schießsport an den Anfang des Schützenkuriers stellen, denn die sogenannten Freiluftveranstaltungen sind beendet und wir wollen uns verstärkt wieder unseren eigentlichen Vereinsaktivitäten widmen.

Erneut starten wir mit 5 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr.

Allerdings könnte ich mir bei einigen - dies gilt insbesondere für die 2. Mannschaft - ein wenig mehr Trainingsfleiß wünschen.

Wir haben die Ferienspiele in zwei Trainingseinheiten mit dem Lichtgewehr unterstützt. Herbert Ochse, Herbert Finger und Jan Zissel haben versucht, den Kindern ab 8 Jahren den Schießsport ein wenig näher zu bringen und sie eingeladen an unseren Trainingstagen teilzunehmen. Leider ist die anfängliche Begeisterung mittlerweile ein wenig überschaubarer geworden. Die Veränderungen in der Schullandschaft trifft alle Sportarten – für den Vereinssport nicht unbedingt positiv.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern, die in den nächsten Wochen und Monaten für den Schützenverein Ernsthausen in irgendeinem Wettkampf an den Start gehen, viel sportlichen Erfolg und auch bei eventuellen Nichtsiegen die überlegene Art mit diesen Situationen umzugehen.

**Helmut Engel**

1. Vorsitzender

# Schuhhaus Christiane Payer



*Markenschuhe  
zu Hauspreisen !*

Rosenweg 3 (Siedlung) · 35099 Ernsthäusen (Burgwald) · Tel. 06457-413  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr · Sa. 8<sup>30</sup>-14<sup>00</sup> Langer Sa. 8<sup>30</sup>-16<sup>00</sup> Uhr



## Fahrausbildungs- & Weiterbildungsstätte GbR



Zertifiziert nach AZVW

### Fahrschule Althaus

Ausbildung in den  
 Kl. A, B & AM  
 Inhaber: Alfred Althaus

### Weiterbildungsstätte GbR

Ausbildung Kl.C/CE,D/DE,C1,D1,T.  
 Weiterbildung für Berufskraftfahrer  
 Inhaber: A. Althaus & O. Geise  
 Zertifiziert nach AZAV

**35066 Frankenberg, Sternstraße 7**  
**35119 Rosenthal, Marburger Straße 11**

Als moderne Ausbildungsstätte bieten wir Ihnen ein bewährtes Schulungsprogramm nach pädagogischen Erkenntnissen, modern eingerichtete Unterrichtsräume, moderne Fahrzeuge, flexible Fahrstundenplanung. Vollzeit- und Teilzeitausbildung. Unterricht: Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr. Anmeldung vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr.

## Ortsvereinspokalschießen 2015

In diesem Jahr hat unser Verein zum 25. Male das traditionelle Ortsvereinspokalschießen durchgeführt. Hierzu waren alle ortsansässige Vereine und Clubs eingeladen.

Acht Vereine folgten der Einladung und meldeten eine Mannschaft, bestehend aus je 6 Schützen, zum Start um 15 Uhr im Schützenhaus. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Ortsvereinspokalschießen auf den nostalgischen, mechanischen Schießautomaten durchgeführt. Im letzten Jahr hatte die Burschenschaft den Wanderpokal gewonnen und strebte auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Titelverteidigung an. Sowohl bereits ortspokalerprobte Aufлагeschützen, als auch Neuanfänger bestritten einen spannenden Wettkampf. In diesem Jahr blieben jedoch viele Schützen hinter ihren eigenen Erwartungen zurück, so dass insgesamt die Ergebnisse etwas niedriger ausfielen.

Die Burschenschaft trumpsfte zu Beginn auf und die ersten Schützen schufen eine hervorragende Ausgangslage für eine Titelverteidigung.

Aber auch die Schützen der Umweltgruppe zeigten ihr Können und setzten sich in der oberen Tabellenhälfte zur Zwischenzeit fest. Der Überraschungscoup gelang aber unserer eigenen Mannschaft. Unsere 6 Reservisten, alles passive Schützen, welche keine Wettkämpfe bestreiten, schossen ausgezeichnete Einzelergebnisse.

An der Spitze zeichnete sich ein Dreikampf zwischen der Burschenschaft, der Umweltgruppe und dem Schützenverein ab. Erst die letzten Mannschaftsschützen sollten die Entscheidung bringen. In einem dramatischen Finale konnten unsere passiven Schützen 522 Ringe für sich verbuchen, die Umweltgruppe erreichte ebenfalls dieses Ergebnis. Es bestand Ringgleichheit. Die Burschenschaft musste sich leicht abgeschlagen mit 519 Ringen mit dem dritten Platz begnügen. In einen Stechen konnte schließlich der Schützenverein das Pokalschießen vor der Umweltgruppe für sich entscheiden.

Auf den Plätzen vier und fünf folgte der Radsportverein (504) und die Feuerwehr (502). Der TSV (489), die Landfrauen (484) und der Reiterverein (479) komplettierten das Starterfeld.

Die besten Einzelschützen stellten mit Marco Lo Castro und Hans-Werner Siemon mit jeweils 97 Ringen die Burschenschaft sowie der Schützenverein. Axel Schröder von der Umweltgruppe belegte mit 96 Ringen den dritten Platz.

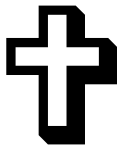
Jedem Verein wurde vom zweiten Vorsitzenden Allgemeinwesen des Schützenvereins Ernsthausen, Werner Hirth, eine Urkunde überreicht. Auch wurden die drei besten Einzelschützen ausgezeichnet und mit einem kleinen Präsent belohnt. Werner Hirth dankte allen freiwilligen Helfern, die für einen reibungslosen Wettbewerb und die nötige Verpflegung gesorgt hatten und verabschiedete die Teilnehmer mit der Einladung zum nächsten Ortsvereinspokalschießen.



**Teilnehmer und Sieger des diesjährigen Ortspokalschießens**

**Stefan Sommer**

**Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.  
trauert um seine Mitglieder**



**Georg Kahler**  
und  
**Gerhard Schneider**  
(Gründungsmitglied)

**Wir werden den Verstorbenen  
ein ehrendes Andenken bewahren.**

# SP:Nickling

**ServicePartner**

TV, Sat-Antennen, Telekom, Haustechnik & Klimatechnik

## Service & Verkauf

Bahnhofstraße 20 • 35083 Wetter

☎ 06423 - 37 28

## Zielsicher tanken

Direkt an der B252



Geöffnet:

Mo. – Sa.: 6 – 22 Uhr

Sonntag: 8 – 22 Uhr

TANKZENTRUM BURGWARD  
Inh. Marion Junk

# GREBE

Marburger Straße 19 • 35099 Burgward-Ernsthausen • ☎ 06457 366

# Ligawettkämpfe Sportgewehr 2015

## Oberliga Nord

Unsere 1. Mannschaft hatte im letzten Jahr die Gauliga gewonnen und konnte dank guter Leistungen beim Aufstiegswettkampf in diesem Jahr wieder in der Oberliga Nord auf Punktejagd gehen.



**Oberliga-Meister: Florian Cronau, Jan Zissel, Lars Wagner, Johanna Tripp und Robin Zissel**

Die Mannschaft bestand in diesem Jahr aus Jan und Robin Zissel, Johanna Tripp, sowie Florian Cronau. Zusätzliche Verstärkung bekamen wir durch unseren Neuzugang Lars Wagner, dem wir nach dem Rückzug des SV Battenberg aus dem KK-Bereich sehr gerne eine neue sportliche Heimat gegeben haben.

Das erklärte Saisonziel war der Klassenerhalt und die Beendigung unseres Daseins als „Fahrstuhlmannschaft“, denn auf die letzten beiden Aufstiege in die Oberliga folgte immer der direkte Wiederabstieg in die Gauliga.

Der Saisonauftakt führte uns nach Massenhausen, wo unser Optimismus einen Dämpfer erhielt, denn mit 1:4 mussten wir eine deutliche Niederlage einstecken. Wettmachen konnten wir diese aber bereits am 2. Wettkampftag gegen das Team aus Oberaula. Mit 2252 Ringen schossen wir in diesem Wettkampf unser Saisonbestergebnis. Erwähnenswert ist auch das Einzelergebnis von 577 Ringen, geschossen von Johanna. Es sollte bis zum Saisonende das beste Ergebnis aus Ernsthäuser Sicht bleiben.

Die Wettkampftage drei und vier bescherten uns zwei weitere 4:1 Siege gegen die Mannschaften aus Bischhausen und Mengshausen und zum Ende der Hinrunde konnten wir sogar noch einen 5:0 Kantersieg gegen die Tabellenschlusslichter aus Hegelsberg-Vellmar einfahren. Diese Ergebnisse führten dazu, dass wir bereits zur Halbzeit unserem Saisonziel sehr nahe waren und uns etwas unerwartet punktgleich mit Oberaula am oberen Tabellenende wiederfanden.

Die Rückrunde begann besser als die Hinrunde. Wir konnten uns bei Massenhausen revanchieren und gewannen auf heimischem Stand in Geismar mit 4:1. Auch die beiden folgenden Wettkämpfe konnten wir, auswärts gegen den ärgsten Rivalen um die Tabellenführung Oberaula, sowie zuhause gegen Bischhausen, mit 4:1 gewinnen.

In den letzten beiden Wettkämpfen gaben wir uns ebenfalls keine Blöße mehr und konnten mit 5:0 gegen Mengshausen II und 4:1 gegen Hegelsberg-Vellmar gewinnen.

In der Endabrechnung konnten wir unser Saisonziel somit deutlich übertreffen und stehen nach einer nahezu perfekten Saison mit 18:02 Punkten, 39 gewonnenen Duellen und insgesamt 22368 erzielten Ringen auf dem ersten Tabellenplatz. Mit dieser Leistung haben wir uns für den Aufstiegskampf zu Hessenliga qualifiziert, der am 10. Oktober in Butzbach stattfand

<b>1. SV Ernsthausen I</b>	<b>39:11 Duelle</b>	<b>18:02 Punkte</b>
2. Sgi 1884 Oberaula	34:16 D	16:04 P
3. SpoSV Massenhausen I	32:18 D	12:08 P
4. KKSv Bischhausen	21:29 D	08:12 P
5. SG Mengshausen II	13:37 D	04:16 P
6. SV Hegelsberg-Vellmar	11:39 D	02:18 P

## Gauliga

Nach der letztjährigen Zwangspause aufgrund der fehlenden Kreis-klasse, durfte unsere 2. Mannschaft in diesem Jahr wieder in der Gauliga an den Start gehen.

Der Großteil der Wettkämpfe wurde in der Besetzung Bernd und Luca Engel, Dirk Küchler und Michaela Richter absolviert. Als Ersatzschützen fungierten Martin Reder, Stefan Sommer und Florian Cronau.

Da in der Gauliga nur fünf von sechs Plätzen besetzt waren, konnte ein sportlicher Abstieg bereits vor Beginn der Saison ausgeschlossen werden, weshalb es für die Schützen darum ging, persönlich zufriedenstellende Ergebnisse zu schießen und damit einen möglichst guten Platz in der Tabelle zu ergattern.

Leider zeigte es sich sehr schnell, dass die meisten Gegner unserem Team überlegen waren und so mussten in den ersten drei Wettkämpfen drei 0:5 Niederlagen verkraftet werden, bevor gegen das Quartett aus Wellen der erste Sieg gefeiert werden durfte.

Auch die Rückrunde gab leider nicht viel Anlass zur Freude, denn es wurden zwei weitere 0:5 Niederlagen gegen Geismar und Goddelsheim, sowie eine 1:4 Niederlage gegen die zweite Mannschaft aus Massenhausen eingefahren, bevor zum Saisonende, erneut gegen Tabellenschlusslicht Wellen, der zweite Sieg errungen wurde.

1. SpoSV Massenhausen II	30:10 Duelle	14:02 Punkte
2. SV Goddelsheim	31:09 D	12:04 P
3. SV Geismar	24:16 D	10:06 P
<b>4. SV Ernsthause II</b>	<b>07:33 D</b>	<b>04:12 P</b>
5. SV Wellen	08:32 D	00:16 P

**Florian Cronau**



- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- AU & HU-Vorführung
- Standheizungen & Klimaanlage



Bosch Car Service  
 Becker GmbH  
 Am Stettebach 5  
 35083 Wetter  
 Tel.: 06423/6655



Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1



Bosch Car Service  
 ...alles, gut, günstig.

[www.boschservice-becker.de](http://www.boschservice-becker.de)

Walter Willy  
**SCHMIDT** & Co.  
 Getränkefachhandel KG

...einfach schneller

Sandweg 3 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 91990

Fax: 06406 / 919920

[www.wwschmidt.de](http://www.wwschmidt.de)

[info@wwschmidt.de](mailto:info@wwschmidt.de)

## **Aufstiegskampf zur Hessenliga Sportgewehr**

Am 10. Oktober stand für unsere 1. Mannschaft der Aufstiegskampf zur Hessenliga Sportgewehr an.

Neben den jeweiligen Siegern der vier Oberligen war hierbei auch der Relegationsteilnehmer aus der Hessenliga vertreten. Zwei Oberligasieger sagten ihre Teilnahme am Aufstiegskampf im Vorfeld ab, sodass letztlich drei Mannschaften um zwei Plätze für die neue Hessenligasaison schossen. Neben unserer Truppe gingen noch der SV Stärklos und der SV Sulzbach-Taunus an den Start.

Im ersten von zwei Durchgängen gingen Florian und Lars an die Stände. Beide waren mit ihrem Wettkampf nicht zufrieden, konnten aber annähernd an ihre Saisonleistungen anknüpfen. Für Florian standen dann 546 Ringe zu Buche und für Lars 538 Ringe.

Nach den ersten beiden Schützen belegten wir im Zwischenranking den 3. Platz – wir hatten zu diesem Zeitpunkt bereits 50 Ringe Rückstand auf den geteilten 1. Platz. Jedoch setzten die beiden anderen Vereine ihre nominell besseren Positionen im 1. Durchgang ein – anders als wir.

Robin und Johanna konnten dann im zweiten Durchgang ihre ganze Klasse zeigen. Zwar waren auch diesmal unsere beiden Schützen bei weitem nicht zufrieden und haben in fast allen der drei Disziplinen, nach eigenem Bekunden, Ringe verschenkt, aber Robin konnte mit 564 Ringen und Johanna mit 568 Ringen den Rückstand stark aufholen.

In der Endabrechnung belegten wir nach allen vier Schützen den 2. Platz. Wir lagen mit 2216 Ringen nur 25 Ringe hinter der Mannschaft des SV Stärklos und konnten uns schlussendlich 13 Ringe Vorsprung auf Sulzbach-Taunus erarbeiten.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte darf der SV Ernsthausen in der kommenden Saison nun in der Hessenliga-Sportgewehr antreten.

## Hessenmeisterschaften 2015

Auch im Jahr 2015 konnte der SV Ernsthausen wieder eine Vielzahl an Starts bei den „Hessischen“ in den verschiedensten Disziplinen und Altersklassen verbuchen.

Die jüngsten Starter – die Schüler – konnten mit dem Luftgewehr durchweg positive Ergebnisse erzielen. Die 1. Mannschaft belegte einen 12. Platz und die 2. Mannschaft kam auf Rang 24. Paul Engel war hierbei mit 181 Ringen und dem 7. Platz in der Einzelwertung unser bester Starter. Mika Engel kam auf 172 Ringe und Kim Engel steuerte 167 Ringe für die 1. Mannschaft bei. Die Schützen in Mannschaft II waren Selina Denise Hess mit 179 Ringen und dem 21. Platz sowie Jannik Ochse und Rene Starker mit 161 bzw. 147 Ringen. Außerdem nahm Ronja Hellebrandt noch an der Hessenmeisterschaft teil. Sie konnte wertvolle Erfahrungen auf dem Stand des Landesleistungszentrums in Frankfurt sammeln und schoss 152 Ringe.

Mit dem Luftgewehr in der Disziplin 3-Stellung konnte Paul außerdem einen 20. Platz erreichen.

Bei der Jugend waren wir mit einer Mannschaft vertreten, welche in der Endabrechnung den 10. Platz belegte. Hier steuerten Leonie Reder 371 Ringe, Lea Sophie Cuenca Garcia 362 Ringe und Luca Engel 342 Ringe bei. Jennifer Ahrens schoss 344 Ringe und Tabea Werner 379 Ringe. Tabea war damit die beste Starterin aus Ernsthausen und ihr Ergebnis bedeutete für sie einen 12. Platz. Lauryn Krauß kam auf 340 Ringe.

Bei den Juniorinnen B hatten wir mit Larissa Gebauer nur eine Starterin. Larissa freute sich über einen 20. Platz.

Bei den Altersklasseschützen konnten Martin Reder, Dirk Küchler und Bernd Engel einen 14. Mannschaftsrank erlangen. Martin verließ als bester Ernsthäuser Starter mit sehr guten 376 Ringen den Stand.

Im Bereich Luftgewehr Auflage hatten wir je eine Mannschaft bei den Senioren A und auch den Senioren B am Start.

Franz Kaiser lieferte 287 Ringe ab, Helmut Lind 281 Ringe und Regina Schmid 278 Ringe. Sie landeten mit der Mannschaft auf Platz 41. Georg Herbert Röß, Werner Schaffernicht und Sigrid Ochse belegten zusammen in ihrer Wertung einen 17.

Rang. Sigrid konnte hier mit 297 Ringen einmal mehr überzeugen und sicherte sich damit die Silbermedaille bei den Seniorinnen B.



**Bewies ein ruhiges Händchen: Franz Kaiser**

Ganz starke Leistungen erbrachten die Schützen der Herrenklasse Robin Zissel, Florian Cronau und Jan Zissel.

Robin behielt bei einer wahren „Hitzeschlacht“ auf der 100m-Anlage des Landesleistungszentrums ein kühles Köpfchen, brachte es auf 294 Ringe und sicherte sich die Goldmedaille der Einzelwertung. Florian erreichte bei den „100m“ 281 Ringe.



**Doppelter Hessenmeister 2015: Robin Zissel**

Mit dem Luftgewehr konnte Robin seinen Vorjahreserfolg wiederholen und sicherte sich seine zweite Goldmedaille im Jahr 2015. Im Vorkampf kam Robin auf 397 Ringe, was gleichzeitig auch einen neuen hessischen Rekord darstellte. Im Finale behielt er bis zum Schluss die Nerven und



**KFZ-Werkstatt**  
**BANF**

Marburger Straße 33  
35099 Burgwald-Ernsthausen  
Tel. 06457/277 Fax 8024

- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- EG-Fahrzeuge
- Standheizungen

**farbe & heimtex**  
**hartmann**



**hartmann**

Jahnstraße 14  
35066 Frankenberg  
Tel. 06451 23868

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork & Parkett
- Gardinen
- Farben-Mischcenter

gewann mit 205,2 Ringen deutlich vor seinem letzten noch verbliebenen Rivalen (Daniel Heinrich, SV Willersdorf, 201,9 Ringe). Jan konnte 393 Ringe im Vorkampf erzielen und ging hinter Robin auf Platz 2 ins Finale der besten acht Schützen, musste sich jedoch bereits früh, auf Rang 7 liegend, aus dem Finale verabschieden. Florian brachte es auf 379 Ringe. Mit der Mannschaft konnte Ernsthausen hier erstmals eine Goldmedaille mit auf die Heimreise nehmen und scheiterte auch nur knapp am alten hessischen Rekord.



**Freute sich über Einzel-Gold: Jan Zissel**

Mit dem Sportgewehr übertrafen die drei alle Erwartungen und schnappten sich wiederum mit der Mannschaft die Goldmedaille. In der Einzelwertung gelang Jan nach acht Jahren mal wieder der Sprung nach ganz vorne: 573 Ringe brachten ihm den Hessenmeistertitel 2015 ein. Robin kam mit 567 Ringen auf Platz 4 und Florian kam auf den 42. Rang.

Zum Abschluss startete Robin noch mit dem Freigewehr. Hier konnte er sich mit 1128 Ringen den 6. Platz im Klassement sichern.

Unser Trio in der Schützenklasse unterstrich damit eindrucksvoll, dass im Jahr 2015 der SV Ernsthausen der stärkste Verein im Bereich Gewehr der Herrenklasse auf der „Hessischen“ war. Von ihren sieben möglichen Goldmedaillen kehrte das Trio mit fünf Goldmedaillen im Gepäck von den Titelkämpfen heim.

## Rundenwettkämpfe Senioren Auflage 2015

In dieser Saison konnte der SV Ernsthausen einmal mehr mit drei Mannschaften bei den Senioren Auflage antreten. Mannschaft I startete in der Kreisklasse und die 2. sowie 3. Mannschaft starteten jeweils in der Grundklasse I.

### Kreisklasse Senioren Auflage

In diesem Jahr bestand unsere 1. Mannschaft aus den Schützen Sigrid Ochse, Franz Kaiser, Helmut Lind und Herbert Ochse.

Zu Beginn der Saison stand die Reise nach Dodenau an. Dort konnte sich unser Team knapp mit fünf Ringen durchsetzen. Im 2. Wettkampf gegen die Schützen aus Schmittlotheim wurde es dann schon spannender. Mit den erzielten 1167 Ringen konnte Schmittlotheim nicht mithalten und der 2. Sieg wurde eingefahren. Der dritte Wettkampf war das Spitzenduell gegen Niederorke: hier musste unsere Mannschaft die 1. Niederlage der Saison einstecken. Gegen Röddenau und Birkenbringhausen gab es anschließend ungefährdete Siege.

Zum Rückrundenauftritt konnte man problemlos gegen Dodenau auf heimischem Stand überzeugen. Auch die Auswärtshürde in Schmittlotheim wurde mit Saisonbestleistung gewonnen. Im Rückkampf gegen Niederorke konnte Sigrid erstmals das Traumresultat von 300 Ringen erzielen und half so zum Sieg. Auch die beiden letzten Wettkämpfe konnten dann mühelos gewonnen werden. Sigrid bestätigte im letzten Wettkampf nochmals ihr Können und wiederholte die 300 Ringe.

<b>1. SV Ernsthausen I</b>	<b>11657 Ringe</b>	<b>18:02 Punkte</b>
2. SV Niederorke	11537 R	16:04 P
3. TSV Dodenau	11530 R	14:06 P
4. SV Röddenau	11376 R	08:12 P
5. SV Schmittlotheim	11234 R	04:16 P
6. SV Birkenbringhausen	11035 R	00:20 P

## Grundklasse I Senioren Auflage

Die 2. Mannschaft bestand in diesem Jahr aus den Schützen Siegfried Schneider, Herbert Finger, Georg Herbert Röß und Christian Tripp-Noll. Susanne Brauer half einen Wettkampf aus. Mannschaft III bestand aus Regina Schmid, Alfred Althaus, Erhard Wolf, Günter Klimaschka, Helmut Engel, Inge Engel und Susanne Brauer.

Für Ernsthausen II startete die neue Saison alles andere als gut. Direkt in den ersten beiden Wettkämpfen musste man sich geschlagen geben. Erst im dritten Wettkampf gelang unseren Schützen dann der erste Sieg. Mit einem Ring Vorsprung besiegte man im Nachbarschaftsduell Bottendorf. Im folgenden Wettkampf gegen Geismar gab es dann aber direkt die nächste Niederlage. Erst zum Abschluss der Hinrunde im vereinsinternen Duell gegen Ernsthausen III gab es nochmals zwei Punkte.

Ernsthausen III konnte den 1. Wettkampf der neuen Saison zwar direkt gewinnen, aber danach musste man sich den Mannschaften aus Bottendorf, Geismar und Röddenau sowie der eigenen 2. Mannschaft geschlagen geben. Auch die Rückrunde verlief für unsere „Dritte“ nicht mehr besser: in allen fünf folgenden Wettkämpfen musste man die Leistungen der Gegner neidlos anerkennen. Am Ende konnte man somit nur den 6. Tabellenplatz belegen. Besser lief es da für Ernsthausen II: direkt zu Beginn der Rückrunde konnte man die Duelle gegen Röddenau II und Schreufa für sich entscheiden. Danach gab es jedoch zwei Niederlagen gegen Bottendorf sowie gegen Geismar. Abschließend gab es noch einen Sieg gegen die eigene dritte Mannschaft.

1. SV Geismar	11178 Ringe	18:02 Punkte
2. SV Bottendorf	11249 R	14:06 P
<b>3. SV Ernsthausen II</b>	<b>11012 R</b>	<b>10:10 P</b>
4. SV Schreufa	11034 R	08:12 P
5. SV Röddenau II	10972 R	08:12 P
<b>6. SV Ernsthausen III</b>	<b>10711 R</b>	<b>02:18 P</b>



**EDEKA Neukauf F. Hirth**  
**Marburger Str.35**  
**35099 Burgwald-Ernsthausen**  
**Tel.: 0 64 57 - 2 71**  
**Fax: 0 64 57 – 83 51**  
**Web: [www.edeka-hirth.de](http://www.edeka-hirth.de)**  
**Email: [info@edeka-hirth.de](mailto:info@edeka-hirth.de)**

**EDEKA Neukauf F. Hirth Getränkemarkt**  
**Marburger Str. 17a**  
**35099 Burgwald-Ernsthausen**  
**Tel: 0 64 57 – 91 0 13**  
**Fax: 0 64 57 – 91 11 36**

## Deutsche Meisterschaften Auflage 2015



**Werner Schaffernicht**

Werner konnte in der Klasse der Senioren B ein starkes Ergebnis von 294 Ringen erzielen. Georg Herbert kam bei den Senioren C auf überzeugende 291 Ringe. Sigrid konnte sich im Vergleich zur Hessenmeisterschaft und zu ihrem Vorjahresstart noch verbessern: nach einem kurzweiligen Wettkampf standen bei ihr 298 Ringe auf der Anzeige. Dieses Resultat brachte



**Sigrid Ochse**

Nachdem sich im Jahr 2014 mit Sigrid Ochse bereits erstmalige eine Sportlerin aus Ernsthausen für die Deutsche Meisterschaft (DM) qualifiziert hatte, konnte in diesem Jahr bei der 10. DM im AufLAGESchießen ein noch größerer Erfolg verbucht werden: neben Sigrid starteten auch Georg Herbert Röß und Werner Schaffernicht am 17. Oktober in Dortmund.



**Georg Herbert Röß**

ihr den 16. Platz von 101 Teilnehmerinnen in der Klasse der Seniorinnen B ein.

Mit der Mannschaft konnten die drei somit ein Ergebnis von 883 Ringen erzielen. Das bedeutete den 95. Rang von insgesamt 170 startberechtigten Mannschaften bei der Deutschen Meisterschaft der Seniorenklassen B und C im Jahr 2015.

**TERMINE    TERMINE    TERMINE    TERMINE    TERMINE**

November 2015

21. UHU-Schießen	Geismar
29. Seniorenadventsfeier	Herbelhausen

Dezember 2015

12. Kreisjugendtag	Schreufa
12. Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
13. Damenadventsfeier	Bromskirchen
14. Jahresabschluss der Jugend	Schützenhaus
17. Jahresabschluss der Senioren	Schützenhaus
28. Preisschießen	Schützenhaus
29. Preisschießen	Schützenhaus
30. Preisschießen	Schützenhaus

Januar 2016

02. Jugendpreisschießen	Schützenhaus
03. Finale des Preisschießens	Schützenhaus
07. bis 31. diverse Kreismeisterschaften	Schützenhaus

Februar 2016

07. Schneewanderung

Mai 2016

21. Königsschießen des SV Geismar	Geismar
-----------------------------------	---------

**TERMINE    TERMINE    TERMINE    TERMINE    TERMINE**



**Schützenverein 1971  
Ernsthausen e.V.**



An alle Vereinsmitglieder

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015**

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am

**Samstag, den 12. Dezember 2015, um 20.00 Uhr im Schützenhaus**  
stattfindet, laden wir Euch ganz herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresrückblick
4. Berichte
  - a) 2. Vorsitzender Schießwesens
  - b) 2. Vorsitzender Allgemeines
  - c) Jugendleiter
  - d) Kassenwart
  - e) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Termine 2015/2016
9. Verschiedenes

Wenn wir sehr viele Mitglieder begrüßen können, nehmen auch sehr viele Mitglieder Anteil am Vereinsgeschehen.

Mit freundlichem Schützengruß  
im Auftrage des Vorstandes

Helmut Engel  
1. Vorsitzender



**AUTOHAUS  
BURGWALD**

**35099 Burgwald-Ernsthausen**

**Marburger Straße 37**

**Telefon: 06457/500 – Fax: 06457/360**

Rechtsanwalts | kanzlei  
in Bürogemeinschaft

Klaus Klimaschka  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Familienrecht, Betreuungsrecht,  
Haftpflicht, Miet- und Pachtrecht

in Bürogemeinschaft mit

**Rechtsanwältin** Regina Ingenbleek  
Fachanwältin für  
Familienrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Familienrecht, Opferschutzvertretung

**Rechtsanwalt** Helmut K. Merle  
**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Strafrecht, Opferschutzvertretung  
Verkehrsstraf- /zivilrecht, Mietrecht

[Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de](mailto:Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de) [Rechtsanwältin-Ingenbleek@t-online.de](mailto:Rechtsanwältin-Ingenbleek@t-online.de) [Rechtsanwalt.Merle@t-online.de](mailto:Rechtsanwalt.Merle@t-online.de)

Siegener Straße 7, 35066 Frankenberg  
Tel.: 06451 / 2309890, Fax: 06451 / 230989 10  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Deutsche Meisterschaften 2015 in München

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft (DM) fand für den Nachwuchs und für die Erwachsenen im Zeitraum vom 27. August bis 07. September traditionell auf der ehemaligen Olympiaanlage in München-Hochbrück statt.

Vom Schützenverein Ernsthausen konnten sich für das größte Event im deutschen Schießsport vier Sportler in verschiedenen Disziplinen qualifizieren. Die meisten Starts hatte hierbei Robin Zissel. Neben Robin schafften noch Florian Cronau, Tabea Werner und Jan Zissel das Qualifikationsergebnis in ihren Klassen. Tabea sagte ihren Start jedoch ab und auch Jan sagte einen von seinen zwei Starts ab.

Den Beginn machte Robin. Er durfte am 30. August mit dem Luftgewehr in der großen Luftdruckhalle antreten. Im letzten Durchgang und auf den hinteren Ständen gestartet, konnte Robin in diesem Wettkampf jedoch nicht an die vorherigen Trainingsleistungen anknüpfen. Ein nicht gelungener Einstieg in den Wettkampf und schlussendlich auch zu viele 9,9er bedeuteten am Ende ein Ergebnis von 587 Ringen. Mit diesem Resultat konnte Robin einen 40. Platz belegen und durfte somit beim Finale und der anschließenden Medaillenvergabe nur Zuschauer sein.

Zwei Tage später starteten Robin, Florian und Jan dann in der Disziplin Sportgewehr als Mannschaft. Direkt morgens um 8 Uhr sollten sie an die Stände gehen und je 20 Wertungsschüsse in den Stellungen Kniend, Liegend und Stehend abgeben. Bei einigermaßen gutem Wetter und vom Wind her recht guten Bedingungen konnte Florian in diesem Wettkampf sein Ergebnis aus dem Vorjahr deutlich übertreffen. Florian schoss 552 Ringe - wobei er auch damit noch nicht gänzlich zufrieden war - und sicherte sich damit einen 101. Platz. Jan und Robin brachten es im „Bruderduell“ auf jeweils 566 Ringe, was für Jan ebenfalls eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellte. Die 566 Ringe der beiden reichten für Robin für einen 47. Platz

und Jan belegte Platz 49. Mit der Mannschaft konnten in der Endabrechnung dann 1684 Ringe erzielt werden. Dieses Ergebnis reichte im Mannschaftsklassement für einen 22. Platz.

Dadurch, dass wir in diesem Jahr im Nachwuchsbereich keinen anretenden Starter in München hatten, machte Robin am 03. September dann den Abschluss unserer Sportler bei der diesjährigen DM.

Mit dem Kleinkalibergewehr auf die Distanz von 100 Metern hatte Robin seinen letzten Start. Hierbei konnte er dann wieder überzeugen und erzielte sehr gute 297 Ringe. Dieses Ergebnis reichte leider nicht aus, um eine Medaille mit nach Ernsthausen zu bringen und Robin musste als 7. der Medaillenvergabe einmal mehr zuschauen. Der Titel wurde hier mit 298 Ringen vergeben und die Plätze 2 bis 7 hatten alle ein Ergebnis von 297 Ringen – Robin hatte nur durch die vermeintlich schlechtere letzte Serie hier das Nachsehen.



**Unsere drei DM-Starter 2015: Jan, Florian, Robin**

Alles in allem kann der ganze Verein einmal mehr stolz auf seine „DM-Reisenden“ sein. Und auch wenn einige unserer Starter nicht vollends zufrieden waren, so konnte sie dennoch wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln und werden ihr Bestes geben, damit sie auch im Sportjahr 2016 wieder in einer oder auch gleich mehreren Disziplinen an der DM in München-Hochbrück teilnehmen dürfen.

## Kreispokal der Senioren Auflage

Im Schützenkreis Frankenberg wird auch noch der sportliche Wettstreit zwischen den Vereinen im Kreispokal der Senioren entschieden.

Nach dem Reglement treten die tabellenhöheren Mannschaften in der 1. Runde auf dem Stand des Gegners an.

So musste der Sieger der Kreisklasse - unsere 1. Mannschaft - beim Tabellenzweiten und Dauerkonkurrenten Niederorke antreten. Mit drei Ringen Vorsprung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann unser Team und konnte sich auf den Wettstreit in der 2. Runde vorbereiten.

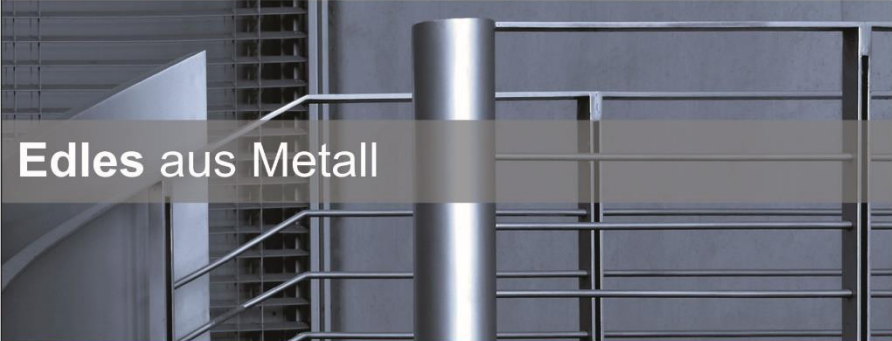


**Unser Favoritenteam auf den Sieg im Kreispokal der Senioren Auflage: Franz Kaiser, Sigrid Ochse, Herbert Ochse und Helmut Lind**

# Kahl+ Schlichterle

Edelstahl-Design - Metallbau  
Bauschlosserei - Aluminiumverarbeitung

- ↳ Treppen- und Balkongeländer
- ↳ Wintergärten
- ↳ Fassaden
- ↳ Vordächer
- ↳ Zaun- und Toranlagen
- ↳ Türen und Fenster
- ↳ Kunstschmiede



Edles aus Metall

Kahl & Schlichterle oHG | Rodaer Str. 4 | 35099 Burgwald-Ernsthausen | Tel: 06457 9131-0  
Fax: 06457 9131-50 | Email: metallbau@kahl-schlichterle.de | Web: www.kahl-schlichterle.de

## Metzgerei Engel

Party-Service und Grillspezialitäten  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Herstellung  
sowie Backwaren der Bäckerei Himmelmann

Bremer Straße 2  
35099 Ernsthausen  
Telefon: 06457/246 ab 17:00 Uhr 06457/709

Öffnungszeiten:  
Mo + Sa 06:00 Uhr - 12:30 Uhr  
Di - Fr 06:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aber auch unsere 2. Mannschaft erreichte die nächste Runde. Unser Nachbar Birkenbringhausen war ohne Siegchance und trat die Heimfahrt mit 24 Ringen weniger nach Hause an.

Völlig überraschend und mit drei Ringen Vorsprung gewann unsere 3. Mannschaft gegen den SV Schreufa.

Die Auslosung zur 2. Runde hatte es in sich: Ernsthausen III musste gegen Geismar - Sieger der Grundklasse I - antreten. Ohne Siegchance gingen Regina Schmid, Günter Klimaschka, Alfred Althaus und Erhard Wolf in den Wettkampf. Das Glück, das unser Team noch in der 1. Runde begleitet hatte, war verschwunden und die Partie ging knapp mit einem Ring Differenz an den Gegner.

Auch für unsere 2. Mannschaft war in der 2. Runde Endstation. Gegner war niemand geringeres als unsere 1. Mannschaft. Sigrid und Herbert Ochse, Helmut Lind und Franz Kaiser ließen nicht den geringsten Zweifel am Ausgang diese Duells zu und für Herbert Röß, Herbert Finger, Siegfried Schneider und Christian Tripp-Noll war der diesjährige Kreispokal beendet. Unsere 1. Mannschaft schoss bei diesem Wettkampf auch das höchste Ergebnis aller Mannschaften: traumhafte 1171 Ringen konnten die Schützen der 1. Mannschaft erzielen, an denen vor allem Franz Kaiser mit 296 Ringen einen sehr großen Anteil hatte. Sigrid Ochse steuerte hier 293 Ringe bei, Herbert Ochse kam auf 290 Ringe und Helmut Lind auf 292 Ringe.

Das Finale im Kreispokal der Senioren Auflage 2015 findet am 31. Oktober 2015 auf dem Schießstand in Schmittlotheim statt. Zu unserer 1. Mannschaft und der Mannschaft aus Geismar gesellt sich noch der SV Dodenu, der sich zuvor gegen den SV Röddenau in Runde 1 und gegen den SV Bottendorf in Runde 2 durchsetzte.

**Helmut Engel**

## Jugendseite

Auch seit dem letzten Kurier haben wieder einige sportliche und gesellige Veranstaltungen für unseren Schützennachwuchs stattgefunden, von denen wir nun einige Revue passieren lassen möchten.

### Jahrgangsschießen Endkampf

Am Endkampf des Jahrgangsschießens waren wir in diesem Jahr einmal mehr stark vertreten. Am 09. Mai durften 10 Ernsthäuser Starter im Landesleistungszentrum (LLZ) in Frankfurt am Main an die Stände gehen, um die Besten ihrer jeweiligen Jahrgänge in Hessen zu werden.

Unsere jüngsten Starterinnen waren Kim Eileen Engel und Ronja Hellebrandt. Kim schaffte es in der Wertung der Schüler 4w auf einen 5. Platz. In der gleichen Klasse erzielte Ronja 157 Ringe und sicherte sich Bronze. Der ganz große Coup gelang Mika Engel bei den Schülern 3m: 176 Ringe



**Mika Engel gewann den Jahrgang 2003**

bedeuteten für Mika, dass er zum besten Schütze des Jahrgangs gekürt wurde.

Mit Lea Sophie Cuenca Garcia konnte sich eine weitere Schützin eine Top-10-Platzierung ergattern. Sie wurde 7. in der Wertung der Jugend 1w. Luca Engel sicherte sich mit 355 Ringen einen 8. Platz in seiner Klasse, während Leonie Reder mit guten 373 Ringen in ihrer Wertung auf den 4. Rang kam.

### Shooty-Cup auf Landesebene

Der Shooty-Cup wurde in diesem Jahr in einem neuen Modus geschossen: es waren nur noch zwei Schützen pro Mannschaft nötig,

zuvor benötigte man noch drei Schützen für eine Mannschaft. Beim Shooty-Cup auf Landesebene waren wir mit zwei Teams am Start. Team I bestand aus den beiden Cousins Paul Engel und Mika Engel und Team II aus Kim Eileen Engel und Selina Denise Hess. Paul konnte für Team I beachtliche 189 Ringe beisteuern und man freute sich am Ende über Platz 12 in der Mannschaftswertung. Für das 2. Team brachten sehr ausgeglichene Ergebnisse einen 17. Platz ein.

## **Jugendtag und Königsschießen 2015**

Am 11. Juli diesen Jahres veranstaltete der Schützenverein Ernsthausen den Jugendtag in Verbindung mit dem Jugendkönigsschießen. Der Jugendtag begann um 14.00 Uhr im Schützenhaus. Das Wetter war prächtig und die Kinder waren bester Laune, die für sie vorbereiteten Schießspiele und Spiele im Freien zu genießen.

Im Freien gab es viele Stationen, die mit viel Spaß bewältigt wurden, wie zum Beispiel Leitergolf, die Miniarmbrust oder Wasserspiele mit dem Feuerwehrschauch. Im Schützenhaus gab es Schießen mit dem Luft- und Lichtgewehr und die berühmten Schätz- und Würfelspiele von Herbert. Diese Spiele standen alle auf einem Laufzettel, den die Kinder mit voller Begeisterung absolviert haben. Zudem gab es wie jedes Jahr das beliebte Familienschießen an dem wieder viele Familien teilnahmen.

Abgerundet wurde der sonnige Nachmittag mit einem breit gefächerten Menü an leckeren Speisen und Getränken für Groß und Klein. Man konnte wählen zwischen Currywurst und Pommes oder Bratwurst im Brötchen und Getränken aller Art. Zum Kaffeetrinken gab es wunderbar duftende Waffeln, die man mit Puderzucker versüßen konnte. Außerdem haben Johanna und Larissa für die freudigen Kinder einen super fluffigen Stockbrotteig in eigener, mühsamer Handarbeit hergestellt. Die Kinder haben den Teig mit viel Geduld und Liebe über dem Lagerfeuer gebacken.



# Gärtnerei



BODO KOPP  
BURGWALDSTRASSE 17  
35099 BURGWALD  
☎ 06451-4916



Heizung & Sanitär  
Kundendienst

35099 Burgwald-Ernsthausen  
Bergstraße 2 Telefon 06457-352 Fax -8418

## Das Schätzspiel

Bei dem Schätzspiel von Herbert Ochse haben ca. 30 eifrige Konkurrenten mitgespielt. Das Spiel bestand darin zu schätzen, wie viele Luftgewehrpatronen sich in einer Dinosaurierspardose befinden. Bernd Engel hatte den richtigen Riecher und schätzte die genaue Anzahl der Patronen, die Zahl 33 führte ihn zum Sieg. Er nahm den Dinosaurier mit den 30 € dankend an.

## Der Laufzettel

Erster Sieger des Laufzettels wurde Jannik Ochse mit 149 Punkten, er trat in den Disziplinen: 10 Schuss Luftgewehr, Wasserspiele, Leitertgolf und Würfelspiele an. Paul Engel und Ronja Hellebrandt mussten sich mit jeweils 147 Punkten den zweiten Platz teilen.



Bei den jüngeren Kindern, die in denselben Disziplinen aber eben mit dem Lichtgewehr antraten, gewann Fynn Sprengel mit 141 Gesamtpunkten. Danach kamen Raymond Krebs mit 123 Punkten und Lenja Hellebrandt mit 119 Punkten auf den Plätzen 2 und 3.

### Das Familienschießen

Bei dem Familienschießen nahmen 15 Familienpaare teil. Es zeigte sich schnell, dass die Kinder treffsicherer waren als ihre Eltern. Am Ende setzte sich Jannik mit seiner Mutter Andrea Ochse mit 93 Ringen durch. Die beiden nahmen voller Freude den begehrten Wanderpokal in Empfang.

### Jugendkönigsschießen

Das Jugend- und Schülerkönigsschießen begann um ca. 17:00 Uhr vor dem Schützenhaus. Es nahmen 17 hochmotivierte Kinder teil. Davon waren es neun Schüler und acht Jugendliche.

Bei dem Schülerkönigsschießen machte der ehemalige Schülerkönig Paul Engel den ersten Schuss auf den rechten Flügel des Vogels. Danach folgten 87 Schüsse bis der rechte Flügel endlich fiel. Der erste Ritter wurde Mika Engel. Weiter ging es mit 62 Schüssen auf den linken Flügel bis er runter fiel, so wurde Ronja Hellebrandt zur 2. Ritterin. Nun begann das Rennen um den Schülerkönig. Jannik Ochse brauchte 239 Schüsse bis der prächtige Vogel zu Boden fiel.

Zur gleichen Zeit schossen die acht Jugendlichen mit dem Kleinkalibergewehr auf den wunderschönen Vogel. Luca Engel, der ehemalige Jugendkönig, machte den ersten Schuss auf den weißen Vogel. Lauryn Krauß gelang es, den rechten Flügel mit dem 66. Schuss abzuschießen. Mit dem 81. Schuss gelang es Jennifer Ahrens den zweiten Flügel von der Stange zu holen. Nun war es spannend, es ging um den goldenen Vogel, Larissa Gebauer und Tabea Werner kämpften um das Amt des Jugendkönigs. Der prachtvolle und sehr robuste Gold angemalte Holzvogel fiel erst nach 158 Schüssen von der Stange. Larissa Gebauer wurde neue Jugendkönigin, sie wählte sich

den bisherigen Jugendkönig Luca Engel zu ihrem Begleiter.

### Die Inthronisierung

Nachdem alle Königsämter ausgeschossen waren, begann Helmut Engel mit der feierlichen Inthronisierung. Die amtierende Königsfamilie gab ihre Regentschaft an die neue Königsfamilie ab. Sie nahm die Regentschaft mit großer Freude an. Die Inthronisierung fand in feierlichem Rahmen auf dem Vorplatz des Schützenhauses mit vielen Zuschauern, ummalt von Fackelträgern, statt.



**Die neue Jugendkönigsfamilie nach der Inthronisierung**

BAR,  
CAFÉ  
PENSION  
PIZZERIA  
TERRASSE  
RESTAURANT  
**am**

# *La Marina* **BURGWALD**

italienisch-mediterane Küche im angenehm eleganten Ambiente

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem italienischen Restaurant

Ristorante "La Marina"  
Marburgerstraße 19a  
Burgwald-Ernsthausen  
Telefon: (06457) 8990764

Dienstag bis Sonntag  
von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und  
von 17.30 Uhr – Ende  
Montag ist Ruhetag.

Für Veranstaltungen oder Familienfeiern öffnen wir auch montags.

[www.la-marina-burgwald.de](http://www.la-marina-burgwald.de)



## Rundenwettkämpfe des Schützennachwuchses

Der 2. Mannschaft der Junioren mit Johanna Tripp, Leonie Reder und Luca Engel gelang es den ersten Platz, mit nur einer Niederlage, zu erreichen. Beste Schützin war Johanna Tripp mit einem Durchschnitt von 391,40 Ringen.

Die 1. Mannschaft um Larissa Gebauer, Lea Sophie Cuenca Garcia und Tabea Werner belegte hier den 2. Platz. Beste Schützin war Larissa Gebauer mit einem Durchschnitt von 367,20 Ringen.

Und die 3. Mannschaft der Junioren belegte Rang 4. mit den Schützen Lauryn Krauß, Jennifer Ahrens und Johannes Althaus. Bei der 3. Mannschaft war Jennifer Ahrens die beste Schützin mit einem Durchschnitt von 356,70 Ringen.

Die 1. Mannschaft der Schülerklasse gewann die Runde mit keiner Niederlage. Die Mannschaft bestand aus den Schützen Paul Engel, Mika Engel und Kim Engel. Der beste Schütze der Saison war Mika Engel mit einem Durchschnitt von 174,10 Ringen.

Die 2. Schülermannschaft um Selina Denise Heß, Jannik Ochse, Rene Starker und Ronja Hellebrandt wurde Dritter. Beste Schützin war Selina Denise mit einem Durchschnitt von 174,70 Ringen.

Bei den Schülern I Auflage gelang es der 1. Mannschaft mit Max Engel, Benedikt Greif, Jan Schubert, Vanessa Heß und Finn Wegener sich gegen die anderen Mannschaften durchzusetzen. Hierbei war der beste Schütze Max Engel mit einem Durchschnitt von 173,38 Ringen.

Hier gilt ein herzliches Dankeschön an Helmut Engel, Stefan Sommer, Martin Reder und Herbert Finger für die Unterstützung und Betreuung während der Wettkämpfe.

**Larissa Gebauer, Lauryn Krauß und Tabea Werner**

## Vereinsfahrt 2015

Am frühen Morgen des 01. Oktober 2015 bestiegen 36 erwartungsvolle Freizeittouristen den Bus, um zur 29. Vereinsfahrt des Schützenvereins Ernsthausen zu starten.

Nach einem herzhaften Frühstück auf einem Rastplatz in der Nähe von Leipzig, war unser erstes Ziel Dresden. Hier konnte jeder bei herrlichem Wetter die Hauptstadt Sachsens erkunden, oder so wie ich, faul in einem Biergarten die Sonne genießen. Anschließend ging es weiter zu unserem Hotel in Radeburg, wo wir den ersten Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen ließen.

Am 2. Tag besuchten wir das sehr beeindruckende Panometer von Dresden. Anschließend fuhren wir auf eine Burg, wo wir eines der traditionsreichsten Biere Deutschlands probieren durften. Weiter ging es zur Festung Königstein, wo man einen herrlichen Blick über das Elbsandsteingebirge hatte. Nach einer zweistündigen Schifffahrt auf der Elbe, konnte man noch einmal das wunderschöne Elbsandsteingebirge mit Bastei bewundern. Zurück im Hotel saßen wir wieder gemütlich bei Bier und Wein zusammen.

Den dritten Tag verbrachten wir im schönen Spreewald. Dort ließen wir uns mit einem Kahn von Lübbenau in das Spreewalddorf Lehde schippern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Lehde ging es zurück nach Lübbenau, wo jeder noch Spreewaldgurken und andere Köstlichkeiten einkaufen konnte. Nach dem Abendessen im Hotel konnte jeder in der hoteleigenen Disco, die an unsere Jugendzeit erinnerte, zur Musik aus unserer Jugendzeit das Tanzbein schwingen. Gruselig.

Am vierten Tag wurden uns von einer fachkundigen Reiseleitung die Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Frauenkirche, Zwinger, Fürs-

tenzug und vieles weitere, gezeigt. Anschließend fahren wir nach Meisen, um die Meisner Porzellanmanufaktur zu besichtigen. Porzellan ist verdammt teuer.

Der fünfte und letzte Tag unserer Reise führte uns nach Leipzig. Dort besichtigten wir die Thomaskirche, Nikolaikirche, Universität und vieles mehr.

Nach einem ausgiebigen Abendessen in der Knallhütte bei Kassel, kamen wir Dank unseres Busfahrers Hans, wohlbehalten und etwas müde gegen 21 Uhr wieder in Ernsthausen an.

Auch im nächsten Jahr soll wieder eine Vereinsfahrt stattfinden. Ein Ziel hierfür ist noch nicht bekannt, wird aber im nächsten Kurier veröffentlicht.



**Werner Hirth**  
Vereinsfahrtteam

# KBM



## Alles aus einer Hand!

### Elektro

### Heizung

### Sanitär



[www.kbm-allendorf.de](http://www.kbm-allendorf.de)

## Fenstergucker 2015



Was machen eigentlich Schützen, die bei uns im Verein als Jugendliche ausgebildet wurden und die mittlerweile anderswo aktiv sind oder für den Landeskader an den Start gehen? Dieser Frage widmen wir uns auf den folgenden bei-

den Seiten kurz.

Der 12jährige **Paul Engel** schießt seit Beginn des Jahres 2015 im Schülerkader des Hessischen Schützenverbandes. Er nahm hierbei an vielen Trainingseinheiten, die im LLZ in Frankfurt am Main aber auch in Steinbach stattfanden, teil. Paul kam über den Schülerkader auch zur Disziplin LG 3-Stellung. Er nahm außerdem an Ländervergleichswettkämpfen und auch an der Jugendverbandsrunde für den Hessischen Schützenverband teil.

**Johanna Tripp** gehörte in ihrem ersten Jahr in der Jugendklasse direkt dem D1-Kader des Hessischen Schützenverbandes an, nachdem sie im Jahr 2014 bereits im Schülerkader erste Erfahrungen sammeln konnte. Im D1-Kader konnte sie bei ihren ersten internationalen Auftritten gleich Punkten. Bei ISAS in Dortmund erreichte Johanna sowohl mit dem Sportgewehr als auch mit dem Luftgewehr das Finale und auch bei der ISCH in Hannover konnte Johanna an den Start gehen. Beim JWK im schweizerischen Biel erreichte Johanna nicht nur das Finale mit dem Luftgewehr, sondern konnte dieses auch für sich entscheiden und holte somit ihre erste internationale Medaille. Bei den Meisterschaften startete Johanna für die Vereine Stärklos und Obergeis. Johanna konnte bei den „Hessischen“ die Goldmedaille bei LG mit 397 Ringen gewinnen. Mit dem LG in der Disziplin 3-

Stellung erreichte sie den Silberrang. Mit dem Sportgewehr verfehlte Johanna nur ganz knapp das Treppchen. In ihrer zweiten Kleinkaliberdisziplin, nämlich dem Liegendkampf, konnte Johanna sich dann aber auch ihre zweite Goldmedaille bei den Hessenmeisterschaften 2015 sichern.

Auch die „Deutsche“ lief für Johanna sehr erfolgreich. Mit dem Sportgewehr erzielte sie 571 Ringe und verfehlte als 5. die Medaillen nur hauchdünn um einen Ring. Bei Luftgewehr 3-Stellung erreichte sie einen 6. Platz und konnte mit dem Luftgewehr wiederum einen 4. Platz mit 393 Ringen erkämpfen. In der Disziplin Liegendkampf konnte Johanna dann sogar die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. 592 Ringe erzielte sie mit den 60 Schüssen im Liegendprogramm.

Für die Ligawettkämpfe in der 2. Bundesliga hat sich **Robin Zissel** entschieden und wechselte nach Abschluss der Saison 2013/2014 zum SV Hüttenthal in den südhessischen Odenwald. In seinem ersten Jahr in der 2. Bundesliga konnte Robin auf der Position 2 direkt mit einem sehr guten Ligadurchschnitt von 391,14 Ringen überzeugen und verhalf seiner Mannschaft somit zu vielen Duellpunkten im Kampf um die Punkte und die Tabellenplatzierung. Am Ende der Saison konnte der SV Hüttenthal stolz auf das Erreichen des 6. Platzes sein. Für die neue Saison hat sich Hüttenthal mit den Schützen Dan Rivers (aus Großbritannien) und Dennis Welsch verstärkt. Außerdem hat man sich auf der Trainerposition von Benjamin Bessert getrennt und mit Dirk Röllner einen mehr als adäquaten Ersatz verpflichten können. Nach einigen intensiven Trainingseinheiten mit vielen Freundschaftswettkämpfen peilt man nun den Aufstieg in die 1. Bundesliga Luftgewehr an.

Wir wünschen allen Schützen auf ihrem Weg und bei ihren Wettkämpfen viel Spaß und „Gut Schuss“, und dass ihr so viel Erfahrung wie möglich dabei sammeln mögt.

# **Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.**


**wünscht allen Mitgliedern und Freunden  
des Vereins ein frohes und gesegnetes**

**Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.**



**Für die Bereitschaft, den Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.  
durch eine Anzeige im Schützenkurier oder eine Spende  
zu unterstützen, sei hier nochmals herzlich gedankt.**

**Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins,  
bei ihren Einkäufen die Firmen zu berücksichtigen,  
die auch uns unterstützt haben.**



Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

In einem Verein ziehen alle gemeinsam an  
einem Strang. PS-LOS-SPAREN unterstützt  
dabei!

 Sparkasse  
Waldeck-Frankenberg

Lebendiges Vereinsleben braucht Miteinander, Zusammenhalt und Geselligkeit. Mit dem PS-LOS-SPAREN bietet die Sparkasse nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der PS-Zweckertrag wird für wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Waldeck-Frankenberg genutzt und kommt somit auch Ihnen zugute. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**